



01.11.2019

## **Presse-Mitteilung**

### **Bärenliebe<sup>2</sup>**

#### **Panda-Zwillinge im Zoo Berlin lernen sich kennen**

Der kleine Panda streckt seine pelzigen Bärenpranken und robbt langsam zu seinem schwarz-weißen Gegenüber. Die Panda-Zwillinge gehen auf Schnupperkurs und genießen die gemeinsame Kuschelzeit.

Während Panda-Mama Meng Meng wenige Meter entfernt ungestört frische Bambusstangen und saftige Äpfel verputzt, können sich die zwei Monate alten Baby Pandas erstmals richtig kennenlernen. Für das ungeübte Auge gleicht ein Zwilling dem anderen. „Die beiden sehen sich schon sehr ähnlich, aber wir Tierpfleger können sie mittlerweile ganz gut unterscheiden. Ein paar kleine weiße Fellbüschel am den Hinterbeinen des Erstgeborenen machen den Unterschied“, verrät Revierleiter Norbert Zahmel. Mittlerweile bringen die Zwillinge rund 3 kg auf die Waage und starten sogar schon erste Krabbelversuche. „Mit Hilfe ihrer kräftigen Krallen ziehen sie ihre kleinen runden Milchbäuche bereits ein paar Zentimeter vorwärts. Bis die kleinen jedoch richtig mobil werden, dauert es aber noch ein paar Wochen“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. Nach einigen Minuten gemeinsamer Kuschelzeit ging es für den zweitgeborenen Baby-Panda wieder zurück zu Mama. Dort wurde der Nachwuchs erstmal innig von Meng Meng geherzt, bevor sich der kleine Panda müde in den weichen Pelz seiner Mutter verkroch.

Der erste gemeinsame Ausflug der Panda-Familie wird voraussichtlich erst Anfang des kommenden Jahres stattfinden, wenn die Zwillinge mobiler sind und ihrer Mutter selbstständig folgen können.